

Der Söldner und die Diebin *oder* Ein paar Ungereimtheiten

Von abgemeldet

TITEL: Der Söldner und die Diebin *oder* Ein paar Ungereimtheiten

AUTORIN: sokki-chan aka Thiris Denethor

COMMENTS AN: bei Animexx, oder an ellear@gmx.de

PAIRING: ?+? *es dürfte bei dem titel klar sein*

Genre: Mischung aus... Romantik und Drama... deweilen mal... der teil eher romantik

VORWORT: So... ich kläre hier nur noch ein paar ungereimtheiten*grins* die während der paar Bände von Record of Lodoss War Die Chroniken von Flaim entstanden sind... *guck auf Titel*

Ich denke jeder kann sich mal so ungefähr vorstellen um was es hier geht... *trallala* vielleicht wird einer der anderen teile in die 18.ner sektion kommen, aber das iss noch nich ganz sooo klar...

DISCLAIMER: die rechte an allen von mir ausgeliehenen RoLW-DCvF gehören... *überleg* schaut auf die Manga-bände und ihr wisst, wen ich meine

GRÜßE: Ich grüße hier nur schnell alle, die RoLW-DCvF genauso lieben wie ich...

WIDMUNG: Alle, die meine geschichten gern lesen... ;-) *da gibts noch niemanden...*

Teil 1 *kiss me*

Laina's Blick glitt weit über die Ebenen von Lodoss...

Sanfte Hügel, große Berge, Täler, alles erstreckte sich vor ihr.

Wunderschöne, glitzernde Seen und Flüsse zogen sich durch das Land.

Zufrieden seufzte sie und strich sich eine blonde Strähne aus dem Gesicht. Das alles hatten sie beschützt... erfolgreich...

Niemals, während der ganzen Zeit auf Marmo hätte sie gedacht, jemals wieder dieses wundervolle Land zu erblicken. Ja, sie gestand sich ein, dass sie sich insgeheim darauf vorbereitet hatte zu sterben, heldenhaft dem Tod entgegen zu blicken. Doch... Spark hatte es geschafft... er hatte Neese befreit und Lodoss hatte mit Marmo Frieden geschlossen.

Ein Lächeln schlich sich auf ihre geschwungenen Lippen und ihre blauen Augen glitzerten verschmitzt...

Durch ein Hämmern wurde sie aus ihren Tagträumen gerissen.

Räuspernd stand sie vom Fensterbrett auf, richtete ihr langes Gewand und stellte sich, wie es sich für eine Dame gehörte in Pose.

"Herein...", ertönte ihre klare Stimme und die Tür wurde geöffnet.
Ein Diener König Eto's trat in ihr Zimmer und bat sie, ihm zum Fest zu folgen....

Die Halle war bereits voll gefüllt, als König Eto sich erhob und das Glas empor hielt.
"Bürger von Lodoss...", rief er und wandte sich nach allen Seiten, "Wir haben uns heute hier versammelt, um den geschlossenen Frieden mit Marmo zu feiern! Lange haben die Kämpfe gedauert und viele von euch mussten sterben, aber dennoch... (blablabla)"
Laina's Gedanken schweiften wieder ab. Nur mit halbem Ohr hörte sie der gedehnten Rede zu.

Viel mehr beschäftigte sie etwas anderes... besser gesagt... jemand anderes...
Vorsichtig zog ihr Blick auf zum gegenüberstehenden Tisch, an dem Spark, Aldo, der Zwerg Gribasu und... und Garak saßen.

Ein merkwürdiges Ziehen machte sich in ihren Backen breit, sanftes Rot überzog von einem Augenblick zum anderen ihre Wangen... und sie wandte beschämt die Augen ab.

Erschrocken über sich selbst bemerkte sie diese automatische Reaktion auf den Anblick Garak's.

Schon seit einiger Zeit hatte sie dieses Gefühl in sich... sie wusste genau, was es war doch aussprechen konnte sie es nicht... niemals...

Bald war die Rede zu Ende und ein festliches Essen begann.

Speisen über Speisen wurden aufgetragen und die Festhalle war erfüllt von Stimmengewirren...

Tänzerinnen und Musiker kamen und begeisterten die Menge mit lauter Musik und aufreizenden Tänzen.

Schließlich wurden die Musiker jedoch weniger und die Tänzerinnen rückten näher an die Tische der männlichen Gäste, die allesamt schon ein wenig intus hatten.

Auch Laina hatte sich kräftig bedient und das nicht nur am Essen, auch der schwere Wein war ihr nicht verborgen geblieben.

Ihre blauen Augen suchten einmal wieder den Anblick des Söldners.

Lässig lehnte er in seinem Stuhl, blickte die ihm nächste Tänzerin lächelnd an und pfiff anerkennend durch die Zähne.

Die Tänzerin lächelte zurück und rückte näher an ihn heran, was Garak mit einem Grinsen erkannte.

Unwillkürlich machte sich eine Art von Wut in Laina's Magen breit...

Mit einem Ruck stand sie auf und wandte sich vom Tisch ab.

"Hey, Laina!!! Gehst du schon???", säuselte Leaf hinter ihr und blickte sie aus verwirrt grünen Augen an. "Ja, Leaf und du solltest dich auch auf den Weg machen... du bist noch etwas zu jung für solche Gelage...", flüsterte sie der kleinen Halbhelfe zu, die betroffen nickte...

"Hast wohl Recht..."

Die kleine richtete sich ebenfalls auf und winkte Spark zu.

"Hey, Spark, wir gehen...", rief sie und bekam nur ein Nicken als Antwort.

Der Ritter war viel zu sehr damit beschäftigt, seine Neese anzustarren, die mit einem Lächeln zurückblickte.

So machten sich die beiden auf den Weg und Laina merkte nicht, wie ihr ein paar brauner Augen folgte.

Vor Leaf's Gemach angekommen verabschiedete sich die Diebin von der Halbfelbe: "Schlaf gut, Kleine..." Leaf konnte nur noch nicken und schloss die Tür hinter sich.

So wandte sich Laina ab und ging in den nächsten Gang.

Ihr eigenes Zimmer lag nämlich weiter hinten im Schloss, in der Nähe von Garaks, Aldos und Gribasus Räumlichkeiten.

Kaum war sie um die Ecke zu ihrem Zimmer gebogen, bemerkte sie den großen Schatten neben ihrer Tür.

Sie erkannte ihn...

"Garak... was machst du hier?", fragte sie, während sie ihr Zimmer aufsperrte, "Hast du keinen Gefallen gefunden an dieser niedlichen Tänzerin von vorhin?"

Nur schwerlich konnte sie den säuerlichen Unterton bändigen, der in ihrer Stimme mitschwang.

Garak lachte kurz und blickte zu ihr.

"Du bist doch nicht etwa eifersüchtig, Laina, oder doch?" Der Söldner lächelte sie verschmitzt an.

Laina wandte den Blick ab und stieß die Tür wütend auf.

"Sollte ich denn eifersüchtig sein...?", brummte sie und wollte die Tür hinter sich wieder schließen, doch Garak hielt sie bestimmt davon ab.

"Eigentlich hatte ich das gehofft..."

Seine Worte waren sehr leise und Laina traute erst ihren Ohren nicht. Stirnrunzelnd drehte sie sich zu ihm um.

Seine Augen blitzten dunkel im Licht der flackernden Flammen.

"Was...", sie sah ihn fragend an.

Bevor sie sich versah spürte sie zwei kühle Lippen auf den ihren und riss erschrocken die Augen auf.

Garak löste sich von ihr und wandte den Kopf ab.

"Tut mir Leid...", murmelte er und auch Laina wandte den Blick ab.

Ihre Hände zitterten und ihre Beine schienen wie Brei.

"Gu... gute Nacht..."

Schnell war sie in ihrem Zimmer verschwunden und schloss die Tür hinter sich.

Garak blieb vor der Tür stehen und starrte das dunkle, schwere Holz an.

Was hatte er sich dabei nur gedacht...

Am Wochenende gehts weiter....ich hab schon angefangen, also diesmal iss es sicher, dass es weiter geht...

sokki-chan aka Thiris Denethor